Kentucky-stick-chair

Der in den USA und Brasilien verbreitete Klappstuhl ist einfach zu bauen.

Stückliste

Buchstabe	Anzahl	Länge	Bezeichnung
a	6	380	Sitzstäbe
b	2	810	Sitz-Bein-Stäbe
c	4	800	Lehnenstäbe
d	2	752	Lehnenstäbe kurz
e	2	1018	Lehnen-Beinstäbe
f	9	234	Verbindungsstäbe

1. Zuerst werden die Latten entsprechend der Stückliste abgelängt.

2. Anzeichnen und bohren der Bohrungen. Die Bohrungen sind mit 6mm zu bohren, zuvor mit 3mm-Bohrer vorbohren. Bohrung 1 ist in 30mm Entfernung, Bohrung 2 ist bei 300mm und Bohrung 3 ist bei 604 mm. Bei Stück f ist Bohrung 4 wie die zweite Bohrung auch 30mm von außen anzubringen (der Abstand zwischen den Bohrungen ist somit 174 mm).

3. Feilen und verschleifen der Ecken der Einzelnhölzer.

4. Anbringen des Gewindestab (1), der zuvor entsprechend abgelängt wurde. Zwischen jedes Holz wird eine Unterlegscheibe eingefädelt. An jedem Ende wird eine Unterlegscheibe und eine Hutmutter angebracht.

5. Die Verbindungsstäbe (f) werden nach oben gestellt (Abbildung 4).

6. Alle Bretter der Abbildung 3 werden wie in Abbildung 5 zwischen die Verbindungsstäbe (f) mit Gewindestange und Unterlegscheiben eingebaut.

6. Die Gewindestangen werden bei Position 4 und 3 eingebracht und dann mithilfe von Muttern angezogen, so dass sich die Hölzer zusammen gedrückt werden. Dann ablängen und mit Hutmuttern abschließen.

7. Winkliges Absägen der Sitzbeinstäbe nach Bedarf.

8. Optional Oberflächenbehandlung des Stuhl.

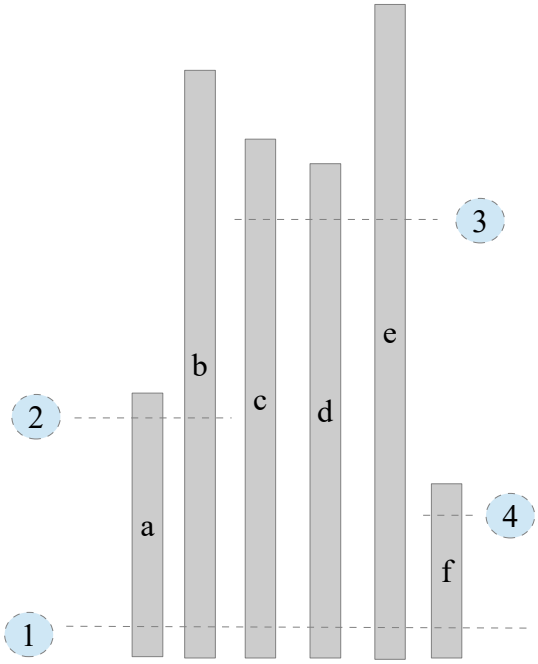

Abbildung 1: Bohrungen

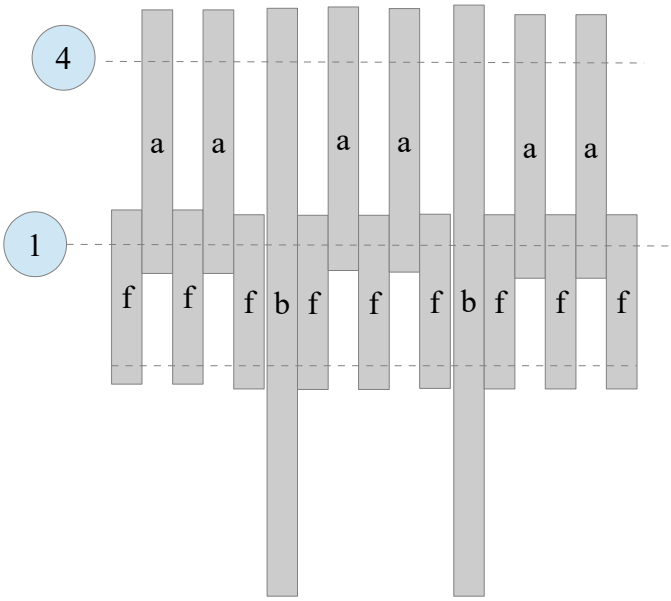

Abbildung 2: Sitzstäbe

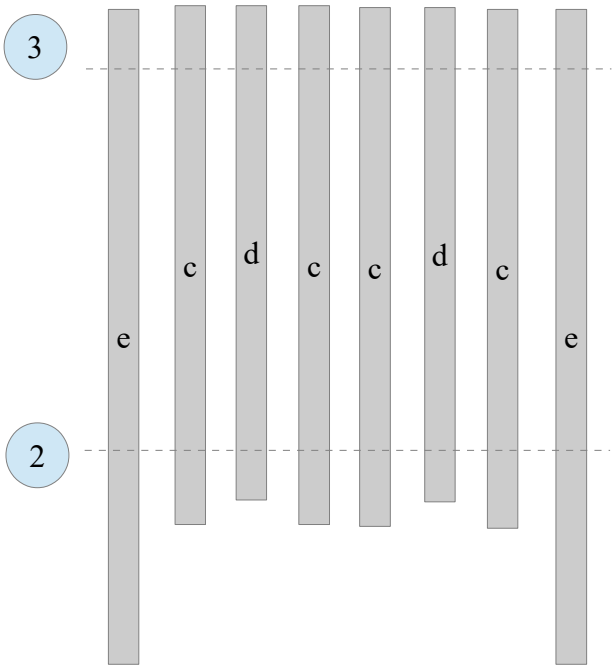

Abbildung 3: Lehne und Füße

Abbildung 4

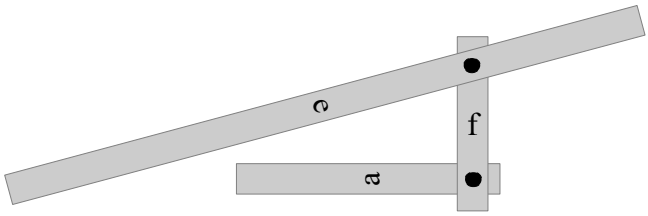

Abbildung 5: Einbau der Verbindungsstäbe

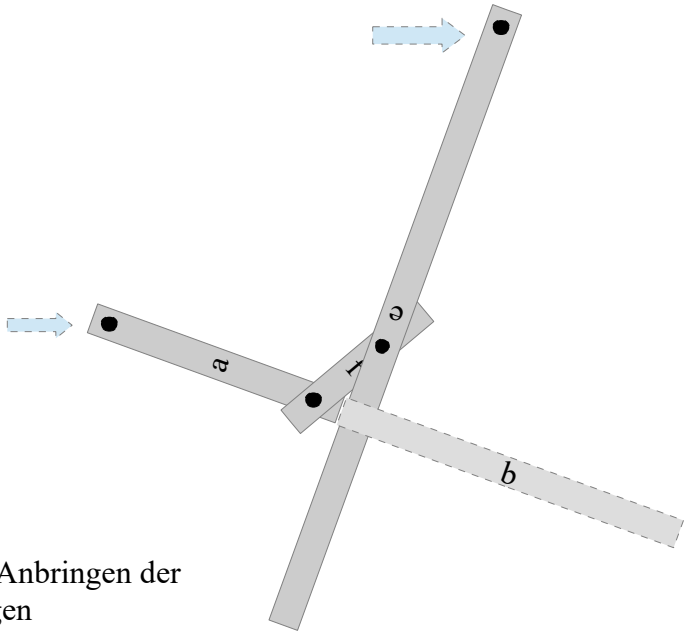
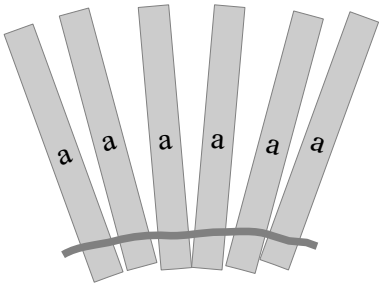
Abbildung 6: Anbringen der Gewindestangen